

Fangt an hinzusehen

Strophe 1:

Seht die schöne Welt, seht ihr wie sie lacht?
Seht die Lebensfreude, in ihrer ganzen Pracht
Kinder sind die Zukunft, unser größter Schatz,
kommt zu uns, wir haben immer für euch Platz
Fühlt ihr euch mal einsam, sind wir für euch da
und wir werden helfen, an jedem Tag im Jahr
Verweilt nicht in Kummer oder Traurigkeit,
wir lassen niemals zu, dass ihr zerschellt an diesem Leid

Refrain:

Stellt euch gegen große Mächte bleibt stets standhaft, ihr habt Rechte
Lasst uns kämpfen gegen Elend in der ungerechten Welt
Und wir lassen niemals zu, dass am Unrecht ihr zerschellt
Stellt euch gegen große Mächte, bleibt stets standhaft, ihr habt Rechte

Strophe 2:

Vor 25 Jahren beschloss die Staatenunion diese Konvention
Dann war endlich Schluss mit Prostitution und T-Shirts nähen zum Hungerlohn
Doch nicht jedes Kind wird so respektiert,
wie 's die Kinderrechtskonvention garantiert
Wir müssen uns noch mehr engagieren,
dürfen Verstöße nicht akzeptieren

Refrain: (Siehe oben)

Bridge:

Recht auf Gleichheit, Recht auf Lehre, Recht auf Freiheit, Privatsphäre
Recht auf Bildung, Schutz vor Leid, Recht auf Ruhe und Freizeit
Recht auf Leben, freie Meinung, all das tritt nun in Erscheinung
Stellt euch gegen große Mächte, bleibt stets standhaft ihr habt Rechte

Strophe 3:

Lasten schleppen, Minen suchen, im Mittelmeer um Hilfe rufen,
Steine klopfen, Erze schürfen
Obwohl sie das noch gar nicht dürfen.
Eltern schlagen ihre Kinder, Kinderschänder das sind Sünder
All das darf nicht mehr geschehen, fangt an endlich hin zu sehen.

Refrain: (Siehe oben)

Strophe 4:

Wie viel kann ein Kind ertragen? Lasst uns handeln, nicht nur klagen,
lasst uns alles hinterfragen
Lasst uns endlich etwas sagen! Schluss mit Eltern, die versagen,
Schluss mit Kindern, die sich plagen,
All das muss man weiter sagen.

Musik: Florian Olbrich (Gitarre), Michael Paintner (Rhythmik)

Text: Tassilo Eifler, Paul Stewens